

Neue Ratsmehrheit macht Ernst mit Sparkurs

Neubau für Dornumer Bauhof endgültig vom Tisch – Halle in Dornumergrade auf Mietkauf-Basis – SPD sagt Nein

Der jetzige Bauhof müsste wegen seines Zustandes geschlossen werden.

Dornum/fr – Die Gemeinde Dornum will ihren Bauhof künftig in Dornumergrade stationieren. Wie bereits gestern kurz berichtet, hat sich der Bauausschuss am Dienstagabend während einer Sitzung im Reethaus am Meer in Dornumersiel mit den Stimmen der CDU/FBI-Mehrheit für den Mietkauf einer gebrauchten Halle in Dornumergrade ausgesprochen. Nach 20 Jahren soll das Gebäude in Eigentum der Gemeinde übergehen. Wie es im Ausschuss

„Das Gebäude kommt den Anforderungen des Bauhofes sehr nahe“

BERND HASEBORG
VORSITZENDER

hieß, hätten sich Vertreter der CDU/FBI-Gruppe selbst mit dem Eigentümer der Halle in Verbindung gesetzt und entsprechende Verhandlungsgespräche geführt. „Das Gebäude kommt den Anforderungen des Bauhofes sehr nahe“, sah Ausschussvorsitzender Bernd Haseborg (CDU) eine optimale und zudem gegenüber einem Neubau eine kostengünstige Lösung. Der jetzige Bauhof in Dornum soll weiterhin als Lagerplatz dienen.

Gemeindedirektor Dieter Erdmann machte während der Sitzung aus seiner Skepsis gegenüber dem neuen Plan keinen Hehl. „Sie kennen meine Meinung. Aber ich stimme einer gegenüber einem Neubau schlechteren Lösung zu, da wir in dieser Sache alle an einen Strang

ziehen sollten. Ich muss akzeptieren, dass die neue Ratsmehrheit keinen Neubau will, sehe aber zugleich die dringende Notwendigkeit, die Arbeitsbedingungen der Bauhofmitarbeiter kurzfristig zu verbessern“, wies Erdmann auf die derzeit völlig unzureichenden Bedingungen am Bauhof hin. In Dornumergrade müsse ebenfalls investiert werden, forderte der Verwaltungschef auch den Einbau zeitgemäßer sanitärer Einrichtungen.

Völlige Ablehnung kam hingegen von den SPD-Vertretern. „Die Halle ist nicht groß genug und wir müssen an die Zukunft denken. Der Bauhof muss für die nächsten

50 Jahre konzipiert werden“, kritisierte SPD-Mitglied Uwe Caspers zugleich, dass der neue Bauhof mitten in Dornumergrade liegen würde. Caspers plädierte für einen Neubau im Gewerbegebiet Schwittersum. Die SPD-Kritik wies FBI-Mitglied Meene Schmidt zurück. „Die Halle in Dornumergrade können wir mit geringen Mitteln ausbauen. Von Vorteil ist, dass die Fläche außen bereits gepflastert ist. In dem Gebäude arbeitet heute auch ein Betrieb, so dass auch der Bauhof nicht stören dürfte.“ Mit den Stimmen von Haseborg, Schmidt und FBI-Mitglied Georg Erdmann wurde die Verwaltung beauftragt, detailliert in Verhandlungen mit dem Gebäudeeigentümer zu treten. Uwe Caspers stimmte



Die Halle in Dornumergrade soll künftig als Bauhof genutzt werden.

FOTO: FRANSEN

mit Nein, SPD-Mitglied Egon Kleemann aus Neßmersiel nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Wie mehrfach berichtet, wird seit langer Zeit über die schlechten Bedingungen am Bauhof in Dornum diskutiert.

Der alte Rat mit seiner SPD-Mehrheit hatte zwar für einen Neubau im Gewerbegebiet Schwittersum gestimmt, das Geld für das Vorhaben aber nicht in den Haushalt eingestellt. CDU und FBI hatten bereits damals gegen einen

Neubau votiert, der bei zusätzlicher Eigenleistung wie Pflasterungsarbeiten mit rund 420.000 Euro zu Buche geschlagen hätte. Die jetzt gefundene Lösung in Dornumergrade kostet neben der Miete auf 20 Jahre weitere

25.000 bis 30.000 Euro für zusätzliche Investitionen. Auch am (noch) Bauhof und künftigen Lagerplatz in Dornum müssen noch rund 20.000 Euro investiert werden, wie Verwaltungschef Erdmann gestern sagte.

Baugebiete in Dornum

Dornum – In Dornum sollen im Bereich der Accumer Riege direkt am Wasser für die Einheimische vier bis fünf Baugrundstücke ausgewiesen werden. „In Dornum besteht

ein Bedarf an Grundstücken“, wusste Bauamtsleiter Helmut Brust im Bauausschuss. Die Verwaltung wird nun mit dem Eigentümer der Flächen reden.

LESEWETTBEWERB AN KGS



Großen Spaß mit Geschichten, Vorlesen und Büchern gab es am Nikolaustag in der Jugendbibliothek der Kooperativen Gesamtschule der Samtgemeinde Hage beim Lesewettbewerb. Alle Schüler des sechsten Jahrganges stellten im November ihrer Klasse ihr Lieblingsbuch vor und lasen daraus. Aus den besten Beiträgen ermittelte jetzt eine Jury, bestehend aus einem Mitglied des Fördervereins der Schule, der das Lesecurriculum und die Bibliothek stets unterstützt, einem Vertreter des örtlichen Buchhandels und den Deutschkollegen der KGS, die Schulsiegerin Janna Kröger (6b). Außerdem lasen: Ilka Kutscher (6a), Inka Janssen (6c), Mathias Freese (6d) und Ines Block (6e), allesamt auf hohem Niveau, unterhaltsam und flüssig.

SPAR

3. Advent

Spanische Clementinen
„Rio Grande“, saftig & süß, KL.I, (1kg = 1.19)
1,5kg Beutel **1.79**

Knorr Fix Produkte
versch. Sorten
Beutel **-.44**

Melitta Café
Auslese, Auslese mild, Montana oder Harmonie
500 g Vakuum-Packung
(1 kg = 5.98) **2.99**

Kupferberg Gold
0,7 Ltr.-Flasche
(1Ltr.= 2.96) **2.22**

Italienische Kiwi große Früchte, HKL 1 4 Stück 1.00
Deutsche Speisekartoffeln „Lolita“ vorwiegend festkochend leckere Knollen, HKL.I 10kg 3.99
Holländische Strauchtomaten voller Aroma, immer ein Genuss, HKL.I 1kg 1.49
Deutscher Porree frisch vom hiesigen Bauern, HKL 1 1kg 0.89
Dr. Oetker Ofenfrische Pizza verschiedene Sorten, 380-420g Packung (1kg ab 4.74) 1.99
Ferrero Mon Cheri 262g (1kg = 14.47) 3.79
J.W. Wolff Philip Greve Alter Schwede 35% Vol. 0,7 Ltr. (1Ltr. = 11.41) 7.99
Auricher Apfelsaft klar oder trüb Kiste mit 6 x 0,7 l Flasche + Pfand (1Ltr. = 0.83) 3.49
Kasseler-Nacken im Stück goldgelb geräuchert Schweinemet mit leckeren Gewürzen zubereitet 1 kg 2.99
Oberschalen-Schnitzel die besten Stücke aus dem Schinken 1 kg 5.55
Fleisch-Spieß-Variationen aus Schinkenfleisch, mit verschiedenen Gemüsesorten Stück ca. 130g -.99

...erstmal 'ne Tasse

Bünting GRÜNGOLD
25 x 5 g Packung **1.99**

Bünting GRÜNPack
250 g Packung
(1kg = 14.36) **3.59**

Bünting GRÜNPack
2 x 500 g Packung **10.98**